



## Editorial

### Das erste Quartal und was damit zusammenhängt

Liebe Einwohner und Einwohnerinnen von Duggingen. Wenn der Winter langsam nachlässt und der Frühling Einzug hält, ist dies auch ein Zeichen, dass die ersten drei Monate zu Ende sind und die Geschäfte des Gemeinderats einen klaren und wichtigen Punkt erreichen. Die Rechnung, welche nun abgeschlossen ist und für Sie ab dem 24.05.2017 bereit liegt zum Anschauen und auch zum Abstimmen an der Gemeindeversammlung vorliegen wird. Sie haben das letzte Wort. Sie können die Rechnung zurückweisen oder akzeptieren. Wie Sie bereits aus den Medien erfahren haben, hat sich der Kanton etwas ganz Spezielles für die Gemeinden ausgedacht. Wir sollen wieder einmal eine Ausfinanzierung der Lehrerlöhne respektive der Renten in der Pensionskasse tätigen. Für dieses Anliegen erwartet der Kanton, dass wir Rückstellungen tätigen. Dies ist ein wenig komisch zu verstehen, wurde ich doch letztes Jahr gerügt, weil ich Rückstellungen gebildet habe, genau zum Zweck einer erneuten Ausfinanzierung und dieses Jahr macht der Kanton es zur Pflicht. Es ist ein wenig undurchsichtig. Das Wetter spielt auch verrückt, hatten wir doch schon im Februar und März Temperaturen wie im Mai oder Juni. Die Niederschläge bleiben aus und ein trockener kalter Winter führte dazu, dass die Grundwasserspiegel absinken. Bereits jetzt sind die Gärten ausgetrocknet und es fehlt an Wasser für eine üppige Vegetation. Wir sind angehalten, kein offenes Feuer zu entfachen, dies bereits im April! Wenn dies so weiter geht, müssen wir gut haushalten, um die Wasserreserven nicht vorzeitig zu verschwenden. Der Bau der neuen Gemeindeverwaltung liegt im Zeitplan

und wir können unser Duggiger-Fescht starten. Das OK ist am Vorbereiten und ich glaube, es wird ein super Anlass von Duggiger für Duggingen. Wir sind gespannt auf welche Resonanz die Festivitäten stossen werden. Auch sind wir gespannt auf das vielfältige Angebot. Wir wünschen uns eine gute Durchmischung und keine langweilige Festmeile. Das Eröffnungsfest mit den geladenen Gästen wird am Freitag stattfinden, den Rest haben wir für uns. Aus der Sicht der Gemeinderäte sind wir mit dem Geschäftsgang vollends zufrieden. Wir haben eingespart, wo es ging und sinnvoll investiert. Die Gemeindeverwaltung wird für uns ein Zeichen, dass wir nicht stehen bleiben. Wir wollen uns entwickeln. Wenn unser Dorf weiter so wächst, brauchen wir die Infrastruktur, wer weiss, vielleicht schauen wir über den Tellerrand hinaus und versuchen Arbeiten und Dienstleistungen anzubieten, welche für kleinere Gemeinden nicht mehr machbar sind. Heute muss man für alle Eventualitäten offen sein. Sind wir in Duggingen nicht in einer privilegierten Lage? Die Gemeindewerke funktionieren, die Schule ist bereits vor Jahren auf den neuesten Stand gebracht und mit genügend Raum ausgestattet worden. Haben wir nicht eine wunderschöne Umgebung, eine gute Verkehrsanbindung und eine regionale Akzeptanz? Nützen wir unsere Stärken, vorausschauend zu politisieren und nicht mit dem Parteiheft zu agieren. Nützen wir die Verbundenheit zum Dorf mit ländlichem Charakter, nützen wir die Chance, uns zu entwickeln. Vorwärts Duggige!

Einen schönen Frühling wünscht  
Beat Fankhauser, Gemeindepräsident

## Aus dem Gemeinderat

### Genehmigung Traktandenliste für die Gemeindeversammlung vom 14.06.2017

Der Gemeinderat hat folgende Traktandenliste beschlossen:

1. Genehmigung des Protokolls der Gemeindeversammlung vom 7.12.2016
2. Beratung und Genehmigung der Rechnung 2016 und der Nachtragskredite
3. Beratung und Genehmigung des Bau- und Strassenlinienplans Bündtenmatt, Mutation «Im Gsteig-Hollengarten», reduzierte Waldbaulinie
4. Beratung und Genehmigung des Bau- und Strassenlinienplans Bündtenmatt, Mutation Parzelle 0452, Gewässerbaulinie Tugbach
5. Verschiedenes

Der Gemeinderat freut sich auf zahlreiches Erscheinen und darauf, mit Ihnen am anschliessenden Apéro anzustossen.



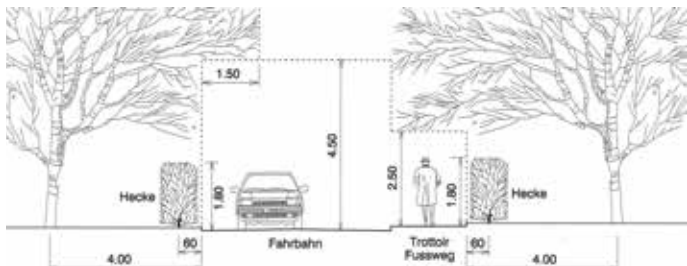
## Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Unsere Büros bleiben an den folgenden Tagen geschlossen:

Montag: 01.05.2017  
Donnerstag: 25.05.2017  
Freitag: 26.05.2017

## Zurückschneiden von Bäumen und Sträuchern

Bäume und Sträucher, die auf Trottoirs und Strassen hinausragen, behindern die Fussgänger und gefährden den Strassenverkehr. Besonders gefährlich sind Behinderungen bei Strasseneinmündungen. Auch die Strassenreinigung wird erschwert und vorstehende Äste beschädigen die Reinigungsfahrzeuge, was unnötige Kosten für das Gemeinwesen verursacht. Die Eigentümer von Grundstücken an öffentlichen Strassen werden deshalb gebeten, gemäss kantonalem Strassengesetz sowie Polizei- und Strassenreglement der Gemeinde Duggingen, ihre Grünanlagen zu kontrollieren. Bei Fahrbahnanstoss sind überhängende Bäume und Sträucher auf eine Höhe von mindestens 4.50 m und bei Trottoirs und Gehwegen auf eine Höhe von mindestens 2.50 m zurück zu schneiden. Hecken sind auf eine maximale Höhe von 1.80 m herunterzuschneiden oder bei Sichtbehinderung für den Verkehr gemäss den Weisungen der Polizeiorgane oder der Gemeindeverwaltung. Beleuchtungsanlagen, Verkehrs- und Lichtsignale sowie Hausnummern dürfen nicht verdeckt, sondern müssen gut sichtbar sein.



Im Interesse der allgemeinen Verkehrssicherheit bitten wir Sie, diese Arbeiten innert 30 Tagen auszuführen. Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an unseren Leiter technischer Dienst, Herr Patrick Hecht, 079 241 90 66

Wir danken für Ihr Verständnis.

## Tages-Mami oder Tages-Papi gesucht

Wie Sie ja schon wissen, zieht die Gemeindeverwaltung im Oktober in das neue Gebäude an der Kirchstrasse ein. Aus diesem Grund ist es meinem Hund «Nina» und mir nicht mehr erlaubt, unseren Tag gemeinsam im Büro zu verbringen. Diese Gegebenheit stellt ein grosses Problem für uns beide dar. Deshalb wünsche ich mir ein Tages-Zuhause für Nina. Sie ist gut erzogen und ruhig. Die meiste Zeit verbringt sie mit Schlafen an ihrem Plätzchen. Für eine Runde Spielen oder Knuddeln ist sie immer zu haben. Wenn Sie sogar einen eingezäunten Garten haben, in dem Nina bei Gelegenheit in die Sonne liegen und «Käferli» beobachten kann, wäre das natürlich fantastisch. Auf Kommando hilft sie auch gerne beim Ausbuddeln von Wurzeln ;-).

Es geht mir darum, dass Nina nicht den ganzen Tag



alleine auch Zuhause verbringen muss. Die Spaziergänge übernehme ich selber (wenn Sie Gassi gehen wollen, dürfen Sie das natürlich gerne). Ich wünsche mir in erster Linie wirklich nur Gesellschaft für meinen Hund. Es dürfen einfach keine anderen Hunde u/o Katzen in Ihrem Haushalt sein, Kinder nur ältere ab ca. 10 Jahren.

Wenn Sie in Duggingen / Aesch wohnen und sich diese tolle Aufgabe und die Gesellschaft meiner Hundedame vorstellen können (es muss auch nicht jeden Tag und auch nicht den ganzen Tag lang sein), kontaktieren Sie mich ungeniert. Alle weiteren Details können wir dann persönlich besprechen und ganz unverbindlich Probetage vereinbaren.

Ich danke Ihnen jetzt schon für Ihre Hilfe und freue mich auf potenzielle Tagesmamis /-Papis :o)

Es grüssen Sie herzlich  
Melanie & Nina

Telefon tagsüber 061 756 99 01 / abends 079 648 66 74  
oder E-Mail: melanie.braegger@duggingen.bl.ch

## Der Kleber in diesem Heft.....

In dieser Ausgabe befindet sich ein Kleber Dorffest. Duggingen macht vorwärts.

Machen Sie mit und kleben den Duggiger-Fescht-Kleber auf die Heckscheibe Ihres Fahrzeuges.

Damit erreichen wir unglaublich viele Menschen, und alle werden kommen.

Danke fürs mitmachen!  
Ihr OK Duggiger-Fescht

**Schreinerei Gerber**  
Innenausbau und Möbel GmbH  
Oberdorfstrasse 17, 4202 Duggingen  
Tel./Fax 061 751 11 64, e-Mail: k.gerber@intergga.ch

- Allg. Schreinerarbeiten
- Parkett und Laminatböden
- Möbelbau
- Möbel auffrischen und renovieren
- Fenster, Türen und Küchen
- Einbauschränke und Garderoben
- Wand- und Deckenverkleidungen
- Drechslerarbeiten
- Glaserarbeiten
- Feng Shui Möbel nach Mass

Möchten Sie mehr wissen? [www.schreiner-gerber.blogspot.com](http://www.schreiner-gerber.blogspot.com)



## Waldpflege der Bürgergemeinde Duggingen vom 18. März und 8. April

Wie jedes Frühjahr führte die Bürgergemeinde wiederum zwei öffentliche Waldpflegeitage durch. Trotz schlechter Wetterprognosen fanden sich sechzehn freiwillige, motivierte Helferinnen und Helfer bei der Kirche zum ersten Waldpflegeitag ein.



Gemeinsam begaben wir uns zur Weide oberhalb des Luegi Hofes. Dort hatten die beiden Waldchefs, mit Unterstützung von Walter und Roman Saladin, am Tag zuvor einige der größeren Bäume gefällt. Mit Traktor und Seilwinde haben sie die Stämme mit Krone zirka 200 Meter zum Luegiboden gezogen.



Jetzt musste die unter Naturschutz stehende Weide von den Ästen geräumt werden; mit dem Ziel, der dort wachsenden Flora mehr Sonnenlicht und damit bessere Lebensbedingungen zu gewähren. So verging die Zeit bis zur Pause wie im Flug. Mit deftigen «Pausenbrot» und heissem Kaffee im Schützenhaus konnten wir unsere verschwitzten Körper etwas Erholung und eine willkommene Stärkung gönnen. Danach ging es wieder an die Arbeit. Bis um 13:30 Uhr wurde fleissig weiter geräumt, die Baumstämme vom Vortag auf einen Meter Länge zersägt und das Kleinholz auf Haufen geschichtet. Nachdem alles Werkzeug eingesammelt und im Anhänger verstaut war, ging es gemeinsam wieder zurück ins Schützenhaus. Zum Mittagessen überraschte uns das Cateringteam, Christina und Oswald Saladin, mit einem feinen, gemütlichen Fondue.

Am Samstag, 8. April, durften wir wiederum bei strahlendem Sonnenschein achtzehn freiwillige Helferinnen und Helfer bei der Kirche zum zweiten Waldpflegeitag begrüßen. Auf Peter Saladin's Rapid mit Triebachsanhänger chauffierte uns

Meinrad Zeugin zur Jägerhütte, unserem Ausgangspunkt für die diversen Arbeiten.

Zwei Arbeitstrupps unter der Leitung von Waldchef, Meinrad Zeugin, haben im Wald links und rechts der Jägerhütte Haselsträucher zurückgeschnitten. Der Schnitt wurde von unseren Helfern/Innen sorgsam auf Haufen geschichtet, die möglichst keine Sprösslinge bedecken, um diese im Wachstum nicht zu behindern.

Die anderen Helfer/Innen haben sich, auf dem Rapid, ausgerüstet mit Motorsäge, Schere und Gertel ins Gebiet



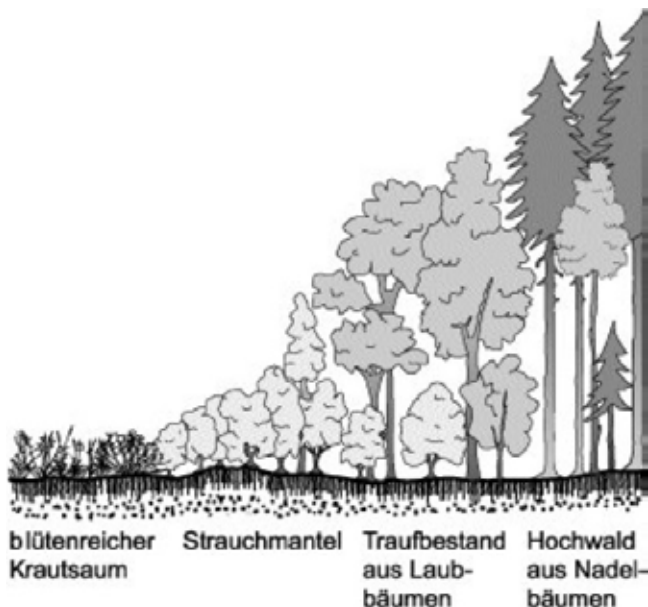
Bannacker verschoben. Unter fachkundiger Anleitung von Peter Saladin führten die kräftigen Männer der Gruppe Räumarbeiten ihre Arbeiten im «Holzschlag Perimeter» aus. (So nennt man das Gebiet, in welchem vor kurzem ein Holzschlag durchgeführt wurde.) So wurde das im Wald verbliebene Restholz auf Haufen geschichtet.



Dies damit die neuen Keime ungehindert wachsen und gedeihen können. Die Holzhaufen fördern außerdem die Biodiversität und dienen als Unterschlupf für Kleinsäuger.



Karin Inauen und Patrizia Haldimann, die beiden Frauen der «Gruppe Bannacker» haben während dessen den «Strauchmantel» vom «gestuften Waldrand» gesäubert und Brombeeren, jungen Buchen, Eschen und andere in diesem



Bereich unerwünschte Baumarten entfernt. Sollen doch Büsche und Sträucher diesen Bereich dominieren.

Es ist erstaunlich, mit wie viel Freude und Einsatz die Freiwilligen die anfallenden Arbeiten verrichten. Die wohlverdiente Pause bei der Jägerhütte mit Wienerli und



Brot, zum z'Mittag einen feinen heissen Schinken, angerichtet mit selbst zubereitetem Kartoffelsalat und diversen Kuchen und Kaffee (wer wollte auch Avec) zum Dessert, fand der Tag einen gemütlichen, kameradschaftlichen Abschluss.



Tröpfchenweise verabschiedeten sich die müden aber glücklichen Helferinnen und Helfer und spazierten in der warmen Abendsonne nach Hause.

Vielen Dank allen Helferinnen und Helfern für die geleisteten Arbeiten, welche wiederum unfallfrei durchgeführt werden konnten.

Bürgerrat Duggingen

## Amtliche Mitteilung der Bürgergemeinde Duggingen

### Einladung zur Bürgergemeindeversammlung vom 08. Mai 2017

Der Bürgerrat Duggingen lädt hiermit alle Dugginger Bürgerinnen und Bürger zur 39. ordentlichen Bürgergemeindeversammlung im Schützenhaus in Duggingen, auf den Montag, 08. Mai 2017, um 20.00 Uhr, ein.

Es werden folgende Traktanden behandelt:

1. Begrüssung
2. Wahl eines Stimmzählers
3. Protokoll vom 21.11.2016 (siehe Homepage der Bürgergemeinde Duggingen)
4. Halbjahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2016
6. Revisorenbericht und Genehmigung der Jahresrechnung 2016.
7. Verschiedenes

Im Anschluss an die Versammlung lädt der Bürgerrat alle Anwesenden zu einem Getränk nach Wahl ein. Der Bürgerrat freut sich über möglichst viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Das Protokoll der 38. BGV kann unter Neuigkeiten auf der Homepage der Bürgergemeinde Duggingen eingesehen werden.

**Bitte beachten Sie, dass die BGV im Schützenhaus und nicht im Pfarreisaal stattfindet, weil der Pfarreisaal anderweitig besetzt ist.**

### **3. Neophytenantag am Samstag, 17. Juni 2017**

Der Bürgerrat hat auf Anregung des Kantons und des Einwohnergemeinderates vorgesehen, am Samstag, 17. Juni 2017, zum dritten Mal einem Teil der Neophyten in Duggingen den Garaus zu machen.

Wir bitten alle Einwohnerinnen und Einwohner, die mithelfen wollen Neophyten zu entfernen, sich dieses Datum vorzumerken.

Besten Dank, Ihr Bürgerrat.



### Die erste Schneeflocke

Eine Indianergeschichte von Melina Saladin, 3. Klasse.

Es war einmal ein Mädchen, das in einem kleinen Indianerdorf lebte. Es war Winter geworden und das Dorf fror. Deswegen gab es keine Büffel mehr und das Wasser war gefroren. Als das Mädchen eines Tages aus dem Tipi lief, war alles weiss. Das Mädchen holte seine Mutter und erzählte ihr alles. Die Mutter erschrak und sagte es dem Häuptling. Der Häuptling erzählte es dem Dorf und sie machten einen Tanz, damit ihnen nichts passierte.

Es wurde immer kälter und kälter. Die Jäger mussten gut gucken, dass sie noch etwas zum Essen fanden. Die Kinder spielten im Schnee und bauten Schneepferde. Das Mädchen schaute ihnen zu und überlegte. Dann hatte sie eine Idee. Sie schaute auf eine Stelle, wo die Sonne auf den Schnee schien. Das Mädchen machte mit seiner Mutter Feuer und der Schnee schmolz. Am Schluss war das ganze Dorf glücklich.

### Büchertankstelle

Liebe Dugginger

Duggingen hat seit Ende März einen öffentlichen Bücher-schrank für Erwachsene. Die Büchertankstelle im Dorfladen. Sie kann genutzt werden, um Bücher kostenlos und ohne jegliche Formalitäten mitzunehmen. Sie können Bücher hineinstellen, mitnehmen, stöbern dabei einen Kaffee trinken und geniessen.

Vielen Dank dem Team des Dorfladens für den Platz. Nun wünschen wir Euch einen schönen Frühling mit Zeit zum Lesen.

Kommission Freizeit und der Dorfladen



# RAIFFEISEN



Bryan Baumgartner  
Kundenberater  
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen  
Hauptstrasse 107, 4147 Aesch  
Tel. 061 756 50 62  
[www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen](http://www.raiffeisen.ch/aesch-pfeffingen)

### YoungMemberPlus – das Jugendangebot von Raiffeisen

Sind Sie Schüler oder Student? Oder machen Sie eine Lehre, oder haben diese bereits abgeschlossen? Als Raiffeisenkunde im Alter von 12 bis 26 Jahren profitieren Sie mit unserem YoungMemberPlus-Angebot von zahlreichen Vergünstigungen.

YoungMemberPlus bietet Ihnen das Beste von zwei Welten: Ermässigungen in der Freizeit und attraktive Banking-Vorteile. Mit unserem Jugendkonto bezahlen Sie keine Spesen und profitieren erst noch von Vorzugszinsen. Die Debit- und Kreditkarten erhalten Sie gratis. Mit der Raiffeisen V PAY-Karte gibt es am Geldautomaten Bargeld rund um die Uhr. Zudem bezahlen Sie weltweit in Millionen von Geschäften, Kinos und Freizeitparks bargeldlos. Mit der V PAY-Karte können Sie über 1000 Konzerte und Events sowie alle Sonntags-Spiele der Raiffeisen Super League mit bis zu 50% Rabatt buchen. Zudem erhalten Sie in 19 Skigebieten Tageskarten zum halben Preis – schnell und unkompliziert. Gleichzeitig ist die Karte ein Museumspass und damit stehen Ihnen über 400 Museen für einen Gratis-Besuch zur Verfügung. Das E-Banking von Raiffeisen ermöglicht



**Für alle unter 26 Jahren.  
Mehr erleben. Mehr profitieren.**

**Wir machen den Weg frei!**

Ihnen jederzeit Zugriff auf Ihr Konto, ob von Zuhause, im Geschäft oder unterwegs. Einfacher und schneller geht es nicht.

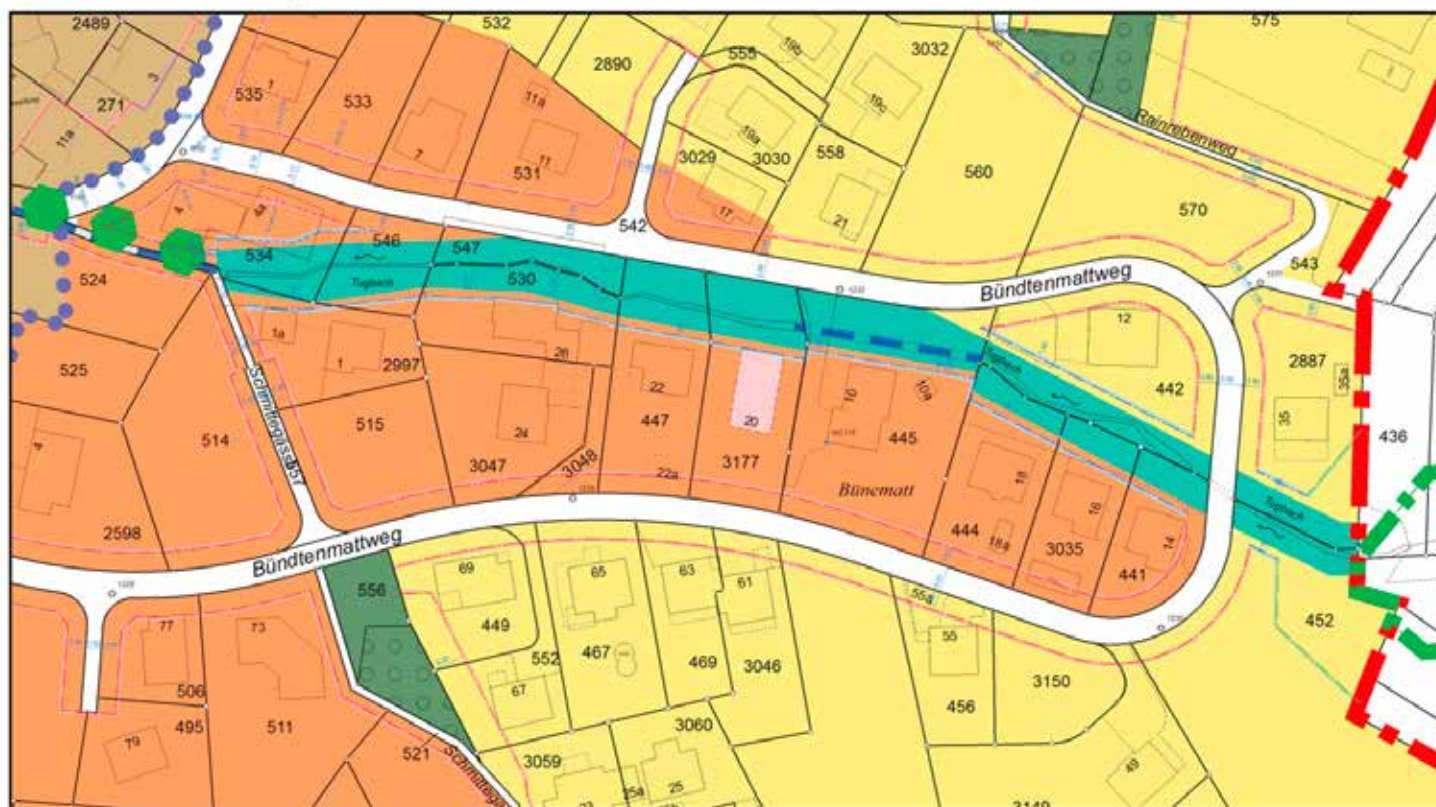
Nutzen Sie die Freizeitkarte «colourkey» mit über 200 Vergünstigungen und weiteren Gratisangeboten? Als Raiffeisen-Kunde zwischen 15 und 25 Jahre erhalten Sie von uns einen Kostenbeitrag von CHF 10.–. Kommen Sie mit Ihrem «colourkey» bei uns vorbei und Sie erhalten die Gutschrift auf Ihr Konto.

Alle 14-Jährigen erhalten den «colourkey» gratis! Einen Überblick über alle Vorteile erhalten Sie auf einen Klick unter: [www.raiffeisen.ch/youngmemberplus](http://www.raiffeisen.ch/youngmemberplus). Eröffnen Sie jetzt Ihr Jugendkonto bei uns. Vereinbaren Sie einen Termin. Wir beraten Sie gerne.

Bryan Baumgartner, Kundenberater  
Raiffeisenbank Aesch-Pfeffingen



Gemeinde Duggingen  
Uferschutzzone Tugbach



... ausser man tut es ...

## ... Vorstellung der Gestaltungs- und Pflegerichtlinie Tugbach

Einladung der Bevölkerung zur Begehung...

Unweit der heutigen Gemeindeverwaltung verschwindet der offene Tugbach unter dem Boden. Es ist der einzige offene Bach im Siedlungsgebiet von Duggingen.

Gemäss Zonenreglement Siedlung Art. 23 gilt: «... Der Gemeinderat erlässt in Koordination mit den kantonalen Fachstellen einen Pflegeplan. Darin werden Pflegemassnahmen, Unterhalt, Aufsicht und Kompetenzen geregelt».

In Kürze wird ein weiteres Einfamilienhaus anstossend an den Tugbach fertig erstellt. Daher Grund genug die Umsetzung in Angriff zu nehmen. Deshalb beauftragte der Gemeinderat die Firma Hintermann & Weber AG aus Reinach für die Umsetzung des Art. 23 des Zonenreglements Siedlung.

Der zuständige Gemeinderat möchte zusammen mit der begleitenden Landschaftskommission die Gelegenheit nutzen, den betroffenen Grundeigentümern sowie der interessierten Bevölkerung die Resultate aus diesem Pflegeplan vorzustellen

und lädt deshalb zu einer Begehung ein:

**Donnerstag, 18.05.2017 von 18.00 – 19.00 Uhr  
Treffpunkt Parkplatz bei der Gemeinderwaltung.  
Der Anlass findet bei jeder Witterung statt.**

Nach einer kurzen Einführung werden einzelne Punkte der Pflegerichtlinie direkt vor Ort erklärt, damit u.a. im Gespräch mit den Grundeigentümern die einzelnen Massnahmen besprochen werden können.

Der Gemeinderat sowie die Landschaftskommission freuen sich auf eine aktive Teilnahme und auf einen interessanten Dialog zwischen Fachspezialisten und interessierten Grundeigentümern.

Für Auskünfte hierzu steht Ihnen der Präsident der Landschaftskommission, Thomas Hägeli unter 061 751 14 07 (G) oder [thomas.haegeli@duggingen.bl.ch](mailto:thomas.haegeli@duggingen.bl.ch) gerne zur Verfügung.





## Schweizer Holz – Internationaler Tag des Waldes ITW

Der ITW 2017 widmet sich dem Schweizer Holz. Dieser nachwachsende einheimische Rohstoff ist eine bedeutende Leistung unserer Wälder. Etwa 535 Millionen Bäume stehen im Schweizer Wald. Pro Einwohnerin oder Einwohner ergibt das 66 Waldbäume. Durchschnittlich werden die Bäume etwa 100 Jahre alt. Eine Douglasie in Madiswil BE ist mit 61 Metern der höchste Baum der Schweiz.

Der gesamte Holzvorrat im Schweizer Wald beträgt etwa 427 Mio. m<sup>3</sup>. Alle drei Sekunden wächst 1 m<sup>3</sup> Holz nach, was einem Würfel mit 1 Meter Kantenlänge entspricht. Jährlich wachsen also etwa 10 Mio. m<sup>3</sup> Holz nach und davon werden rund 2.2 Mio. Tonnen CO<sub>2</sub> als Kohlenstoff gebunden. Nach der Ernte wird das Holz nach traditionellem Handwerk sowie modernen Techniken zu qualitativ hochwertigen Produkten weiter verarbeitet. Holzfachleute wie Säger, Zimmerinnen, Schreiner, Drechslerinnen sind bestens qualifiziert im Umgang mit dem faszinierenden Rohstoff. Dank handwerklicher Perfektion entstehen Tische, Stühle oder Häuser und Brücken, deren Wertschöpfung in der Region verbleibt. Auch beim Holz stellt sich die Frage nach seiner Herkunft.

Wussten Sie, dass CO<sub>2</sub> auf lange Zeit im verbauten Holz gebunden bleibt? Weitere Informationen im Faktenblatt Zahlenwald.

ziell ist. Denn Sicherheit und Vertrauen bilden eine solide Grundlage für eine partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Auch im Jahr 2017 lautet unser Grundsatz, unser Engagement für qualitativ hochstehende Angebote und Betreuungsleistung beizubehalten und weiter auszubauen, um unsere Kunden zufrieden zu stellen und unser Ziel, die Asylsuchenden bestmöglich zu betreuen und zu integrieren zu erreichen.

Für das uns entgegengebrachte Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bedanken wir uns recht herzlich.

Freundliche Grüsse  
Maurizio Reppucci  
Geschäftsleiter Migration  
ABS Betreuungsservice AG

Feiern Sie mit uns!  
Jubiläumfest am Dienstag, 27. Juni 2017  
Barfüsserplatz Basel



## 100 Jahre Pro Senectute

Am Dienstag, 27. Juni 2017, 12 – 19 Uhr, macht die Pro Senectute-Jubiläumstour Halt auf dem Barfüsserplatz in Basel.

Das regionale Jubiläumsfest von Pro Senectute beider Basel beginnt am Mittag mit dem Bläserensemble Überschalldünen der Musikschule Basel samt Gratis-Geburtstagskuchen. Es klingt mit einem Konzert der Leimentaler Jazzband Loamvalley Stompers zur Happy Hour-Zeit aus.

Ein vielfältiges Nachmittagsprogramm mit

1. Wort & Kultur aus der Region
2. persönlicher Beratung und diversen Attraktionen zum vielfältigen Dienstleistungsangebot von Pro Senectute beider Basel sowie
3. ein einfacher Restaurantbetrieb laden Jung und Älter zum Verweilen mit Mitfeiern ein.

Auch die Politik wird vor Ort sein: Um 13.30 Uhr überbringen Lukas Engelberger, Regierungsrat BS, und (in Vertretung für Regierungsrat BL, Thomas Weber) Jürg Sommer, Leiter des Amtes für Gesundheit BL, ihre Grussworte. Auch Patricia von Falkenstein, Stiftungsratspräsidentin von Pro Senectute beider Basel, wird eine kurze Ansprache halten.

Das definitive Eventprogramm ist ab Mai online auf [www.bb.pro-senectute.ch](http://www.bb.pro-senectute.ch)

Beste Grüsse, Anna Wegelin

076 588 30 06

Leiterin Marketing & Kommunikation  
Pro Senectute beider Basel



Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen unsere Jahresberichte 2016 präsentieren zu dürfen. Sowohl im Bereich Migration wie auch zu unseren beiden gastro-abc Restaurants haben wir die Resultate und unsere Arbeit des vergangenen Jahres für Sie zusammengefasst. Die Berichte zu unserem Integrationsprogramm gastro-abc sowie zum Bereich Migration finden Sie auf unserer Website <http://www.abs-ag.ch/> unter Downloads.

Das Jahr 2016 verlief im Vergleich zum Vorjahr etwas entspannter, nicht zuletzt wegen der teilweise tieferen Anzahl an Asylgesuchen und der entsprechend gesunkenen Anzahl zugewiesener Asylsuchender je Kanton resp. Gemeinde. Dennoch galt es in jedem Bereich wiederum gewisse Hürden und Herausforderungen zu meistern. Eine der grossen Herausforderungen zeigte sich beispielsweise auch in diesem Jahr in der Sicherstellung von Sauberkeit und Ordnung in und um die von uns betreuten Liegenschaften. Diesbezüglich wurden zusätzliche Putzaktionen vorgenommen, Informationsbroschüren für die Klienten erarbeitet und abgegeben sowie zusätzliche Nachtkontrollen vor allem in den grösseren Asylheimen durchgeführt. Im Integrationsprogramm gastro-abc lag eine der grössten Hürden darin, die Arbeitgeber davon zu überzeugen, dass auch Menschen ohne fachliche Grundbildung arbeiten können. Deshalb lag unser Fokus 2016 im Aufbau gegenseitigen Vertrauens, welches für eine nachhaltige und partnerschaftliche Arbeitsbeziehung essen-



## Radarkontrollen

Datum	Ortschaft	Strasse	Fahrtrichtung	V max km/h	Kontrollzeitraum		Anz. FZ	Übertretungen	
					von	bis		Anzahl	in %
05.03.2017	Duggingen	Baselstrasse	Aesch   Zwingen	60	15:12	16:30	1300	101	7.8%
13.03.2017	Duggingen	Grellingerstrasse	Grellingen   Aesch	50	09:54	11:24	127	2	1.6%
17.03.2017	Duggingen	Aeschstrasse	Aesch   Grellingen	50	14:39	15:39	247	16	6.5%
Kontrollstunden		03:48							

Mit freundlichen Grüssen

POLIZEI BASEL-LANDSCHAFT  
Hauptabteilung Verkehrssicherheit

## Aus unserer Pfarrei



Am Samstag, 8. April 2017, um 10:00 Uhr, trafen sich sechs Kinder (darunter die vier Erstkommunionkinder) mit ihren Eltern im Pfarreizentrum zum gemeinsamen Palmenbinden.

Fleissig wurden bunte Bänder ausgewählt, zugeschnitten und nach den eigenen Vorstellungen an die Palmen geknüpft. Äpfel wurden dazwischen gesteckt und das ganze mit Buchsbüschel noch ausdekoriert.

Hier möchten wir an dieser Stelle einen grossen Dank an die



Bürgergemeinde Duggingen richten, welche uns jedes Jahr die Palmen gratis zur Verfügung stellt.

### HERZLICHEN DANK

Am Sonntag, 9. April 2017, hiess es dann für die Kinder früh aus den Federn zu springen. Um 10:30 Uhr begann der Gottesdienst mit Palmsegnung vor der Kirche. Voller Stolz wurden die Palmen nach der Segnung in die Kirche getragen und andächtig dem Gottesdienst von Eleonora Knöpfel gelauscht.

Im Anschluss an den Palmsonntag-Gottesdienst war im Pfarreizentrum der Suppentag angekündigt ...

Heidi Schafer und ihre Helfer warteten bereits auf die hung-

rigen Kirchengänger. Die Suppe war sehr fein, die Tische bereits osterlich gedeckt und es war schön zu sehen, wie man sich gegenseitig viel zu erzählen hatte.

Herzlichen Dank unserer «Kassiererin» Heidi Schafer und ihren Helfern für das Zubereiten der Suppe und das Backen der Kuchen.

Wer weiss, vielleicht haben wir Sie ja mit diesem Artikel etwas «gluschtig» gemacht, keine Angst, auch im nächsten



Jahr wird es wieder ein Palmenbinden und einen Suppentag geben ...

Wir wünschen Ihnen allen eine gesegnete Osterzeit  
Kirchenrat Duggingen

### Das Fest der Erstkommunion

Zämä 's Gheimnis vo Jesus entdegge

Unter diesem Thema haben sich vor gut einem halben Jahr 4 Drittklässler aus Duggingen gemeinsam mit ihren Eltern auf den Weg gemacht, um in der Vorbereitung auf die Erstkommunion auf besondere Art die liebende Zuwendung Gottes zu entdecken. Diesen Vorbereitungsweg sind sie immer wieder im Rahmen des Seelsorgeverbandes Angenstein gemeinsam mit den Erstkommunionkindern und ihren Eltern der Pfarreien Aesch und Pfeffingen gegangen.

Nun freuen sie sich auf die Feier ihrer ersten Kommunion, die sie am Sonntag, 7. Mai, um 10.30 Uhr in der hellen und einladenden Dugginger Kirche feiern dürfen. Es ist ein besonders Zeichen der Wertschätzung, dass der Musikverein wiederum die Kinder in die Kirche begleiten und nach dem Gottesdienst beim Pfarreizentrum zum Apéro aufspielen wird. Im Namen der Erstkommunionfamilien und der ganzen Pfarrei danken wir dem Musikverein ganz herzlich für dieses Engagement!

Das Seelsorgeteam

### Mut – Farbe bekennen

Mut zu haben bedeutet, dafür einzustehen, was uns wichtig ist. Das klingt abstrakt, war jedoch selten so aktuell und konkret gefragt wie heutzutage. Keiner kommt daran vorbei. Keiner kann Zeitung lesen, Nachrichten schauen oder in irgendeiner Gemeinschaft leben, ohne sich Gedanken zu machen über die eigenen Wertvorstellungen. Wagen wir es, Farbe zu bekennen – dazu möchte die ökumenische Taizé-Gruppe Mut machen, indem sie Zeit, Raum und Texte dazu anbietet: Am Sonntag, 21. Mai, um 10.30 Uhr in der Kirche St. Martin in Pfeffingen. Mariann Widmer (Klavier) und Viktor Pantiouchenko (Akkordeon) geben dem Taizé-Morgen ihre eigene Note.

Cornelia Perren (Taizé-Gruppe)



## Hohe Waldbrandgefahr

**Der Kantonale Krisenstab Basel-Landschaft und das Amt für Wald beider Basel rufen wegen der anhaltenden Trockenheit zu grösster Vorsicht mit Feuern im Freien auf.**

In der ganzen Region ist in den vergangenen Wochen zu wenig Niederschlag gefallen. Der Wind hat zu einer zusätzlichen Austrocknung geführt. Die Waldbrände in Häfelfingen, Läufelfingen und Muttenz haben verdeutlicht, wie rasch ein Waldbrand entstehen kann. Zurzeit geht die grösste Gefahr von Picknickfeuern im Wald und an Waldrändern aus. Gefährlich sind auch weggeworfene Raucherwaren. Die Situation erfordert allgemein einen sehr vorsichtigen und zurückhaltenden Umgang mit Feuer im und am Wald.

Der Kantonale Krisenstab und das Amt für Wald rufen die Bevölkerung deshalb zu folgenden Massnahmen auf:

- Beachten Sie allfällige lokale Feuerverbote
- Werfen Sie keine Zigaretten, andere Raucherwaren oder Streichhölzer weg
- Entfachen Sie Feuer nur an den offiziellen, fest eingerichteten Feuerstellen – oder verzichten Sie ganz aufs Feuer
- Verzichteten Sie im Wald und an Waldrändern auf die Nutzung von mitgenommenen Gartengrills und improvisierten Feuerstellen
- Entfernen Sie allfälliges, brennbares Material in unmittelbarer Umgebung zur offiziellen Feuerstelle (Totholz, Laub, dürres Gras)
- Bei starkem Wind darf wegen dem Funkenwurf kein Feuer entfacht werden
- Überwachen Sie dauernd die Feuerstelle und die angrenzende Umgebung
- Löschen Sie vor dem Verlassen der Feuerstelle das Feuer und die Glut vollständig.



**Banntag Duggingen vom Donnerstag, 25. Mai 2017**

Liebe Duggingerinnen, liebe Dugginger

Auch in diesem Jahr organisiert die Schützengesellschaft Duggingen zusammen mit der Bürgergemeinde Duggingen den Banntag.

Tourusgemäss wird dieses Jahr folgende Route abgelaufen:

Gross: Duggingen Bahnhof – Rainmatt – Haugi-Fuss – Dräggbödeli – Eigenhollengrenze – Blockhütte (Verpflegung) – Baselbrünneli – Schützenhaus.

Klein: Duggingen Bahnhof – Rainmatt – Haugi-Fuss – Pelzmühletal – Eigenhollen – Blockhütte (Verpflegung) – alte Seewenstrasse – Baselbrünneli – Bergmatten – Schützenhaus.

Wir treffen uns um 12.30 Uhr bei der Kirche. Der Bürgergemeindepräsident, Robert Saladin, wird mit dem Präsident der Schützengesellschaft Duggingen, Andreas Dähler, die wanderfreudigen Dugginger/innen vor dem Abmarsch begrüssen. Der Bürgerrat wird am Verpflegungsplatz die Bonausgabe (je ein Essen und Getränkebon zum Einlösen beim Schützenhaus) übernehmen.

Wir freuen uns jetzt schon auf einen gelungenen Banntag 2017.

Mit freundlichen Grüssen, Schützengesellschaft Duggingen  
Sekretärin Alessandra Bellinazzi



**Schweizerischer Katholischer Frauenbund**

**Katholischer Frauenverein,  
4147 Aesch**

## Maiandacht

Der Kath. Frauenverein Aesch feiert traditionsgemäss in einer auswärtigen Gemeinde eine Maiandacht, dieses Jahr in der Kirche Johannes der Täufer in Duggingen. Anschliessend treffen wir uns zu einem einfachen Imbiss und gemütlichem Beisammensein im Pfarreizentrum.

Gerne laden wir auch die Dugginger Bevölkerung ein, daran teilzunehmen.

Freitag, 12. Mai 2017, Andachtsbeginn 19.00 Uhr.  
Wir freuen uns, vielen Duggingerinnen und Duggingern zu begegnen.

Der Vorstand des Kath. Frauenvereins Aesch

## klein und fein

Als kleine und feine Kunden-Genossenschaft setzen wir auf solides Versicherungshandwerk in den ländlichen Gebieten der Schweiz.  
Privatpersonen, Landwirte und KMU zählen auf uns – seit 1874.

### Ortsagentur Brislach

Maria Grüter  
Rüttiweg 2  
4225 Brislach  
Tel. 079 360 65 75  
www.emmental-versicherung.ch

**emmental**  
versicherung

## In & Out Fitness Neu in Duggingen/Aesch

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner  
Vor rund einem Jahr gründeten wir in Duggingen einen Turnverein für die Kinder mit dem Ziel, auch im Dorf ein Bewegungsangebot anbieten zu können. Heute haben wir rund 40 Kinder, welche mit strahlenden Gesichtern trainieren, spielen und lachen. Aufgrund der grossen Nachfrage werden wir das bestehende Angebot nach den Sommerferien ausbauen und drei verschiedene Altersgruppen bilden. Die detaillierten Infos folgen im Sommer.

Damit auch die Erwachsenen im Dorf fit und gesund bleiben, startet nach den Frühlingsferien neu ein In & Out Fitness Angebot in Duggingen/Aesch.

Das aktuelle Kursangebot finden Sie anbei. Sie können wählen, wann und wo Sie trainieren möchten und von einer kostenlosen Schnupperlektion profitieren.

### ANMELDUNG / INFOS

Monika Bloch, Duggingen  
Bewegungspädagogin BGB Level 3  
079 626 55 44  
monika.bloch@marve.ch



### Out

#### Outdoortraining

An der frischen Luft und mit herrlichem Ausblick macht Ausdauer-/Krafttraining einfach Spass. Das Ganzkörpertraining unterwegs ist kombiniert mit Rumpfstabilisation auf Pilatesmatten und richtet sich aber nicht nur an Läufer.

Es verbessert Ausdauer, Haltung, Kraft, Rumpfstabilität, Beweglichkeit, Koordination und Balance.

Treffpunkt Schützenhaus Duggingen

Mittwoch 08:30 – 09:30

Donnerstag 19:00 – 20.00



### In

#### Gym Fit

Mit Musik und abwechslungsreichen Techniken und Hilfsmitteln ist das Ganzkörpertraining spannend und effizient und richtet sich an alle, die sich vielseitig von Kopf bis Fuss bewegen wollen.

Es verbessert Ausdauer, Haltung, Kraft, Rumpfstabilität, Beweglichkeit, Koordination, Rhythmus und Balance.

Studio DN Stepp, Langenhagstrasse 7, Aesch

Dienstag 08:30 – 09:30

Preise In & Out (kombinierbar)

1 Lekt. CHF 20.–

10 Lekt. CHF 180.–

Ich freue mich auf Dich!

In & Out Fitness

Aus Freude an der Bewegung

## Umweltzertifikat

Vielleicht haben Sie sich schon mal hinterfragt, was eigentlich mit dem ganzen Abfall geschieht, der täglich produziert und gesammelt wird. Wir gewähren Ihnen heute einen kleinen Einblick in die PET-Sammlung vom Jahr 2016: 6'917 Kilogramm PET-Getränkeflaschen wurden in Duggingen entsorgt. Dies entspricht rund 251'091 Flaschen, welche der Wiederverwertung zugeführt und weiter verarbeitet wurden. Dank dieser Leistung konnten 20'751 kg Treibhausgase und 6'571 l Erdöl eingespart werden.

Weiter so liebe Duggigerinnen und Duggiger!





**28.04.2017**

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

**01.05.2017**

Tag der Arbeit

**02.05.2017**

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr (Verschiebedatum)

**02.05.2017**

Seniorenturnen 09:30 – 10:30 Uhr

**05.05.2017**

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

**07.05.2017**

Erstkommunion in der Kirche Duggingen

**08.05.2017**

Kaffeehock im Pfarreizentrum 14:00 – 17:00 Uhr

**08.05.2017**

Bürgergemeindeversammlung 20:00 Uhr

**09.05.2017**

Altpapier- und Kartonsammlung ab 7:00 Uhr

**08.05.2017**

Seniorenturnen 09:30 – 10:30 Uhr

**12.05.2017**

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

**14.05.2017**

Muttertag

**15.05.2017**

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

**18.05.2017**

Mittagstisch für jedermann im Pfarreizentrum

**19.05.2017**

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

**19.05.2017**

Behördentreff 18:00 Uhr

**21.05.2017**

Eidg. Blanko-Abstimmungsdatum

**15.05.2017**

Seniorenturnen 09:30 – 10:30 Uhr

**25.05.2017**

Auffahrt

**25.05.2017**

Schulfrei / Kindergartenfrei Auffahrt

**25.05.2017**

Banntag – Bürger und Schützen 12:30 Uhr

**26.05.2017**

Schulfrei / Kindergartenfrei Brückentag

**26.05.2017**

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

**28.05.2017**

Kantonaler Musiktag in Ziefen

**29.05.2017**

Grüngutsammlung ab 7:00 Uhr

**22.05.2017**

Seniorenturnen 09:30 – 10:30 Uhr

**02.06.2017**

Hauskehricht ab 7:00 Uhr

## Ihr Inserat in der nächsten Dugginger-Dorfblatt Ausgabe

### Unterstützen auch Sie Ihr Dorfblatt!

Ein ganzseitiges Inserat (A4) für nur CHF 200.–  
ein halbseitiges Inserat (A5) CHF 100.–  
ein viertelseitiges Inserat (A6) CHF 50.–  
und ein achtelseitiges Inserat (A7) CHF 25.–

Die Preise verstehen sich für eine einmalige Schaltung  
inklusive Mehrwertsteuer.

Kontakt: [redaktion@duggingen.bl.ch](mailto:redaktion@duggingen.bl.ch)

[www.fankhauserdruck.ch](http://www.fankhauserdruck.ch)

### Redaktionsschluss & Impressum

Redaktionsschluss Juni-Ausgabe: 10.05.2017, 08:00 Uhr

Redaktionsschluss Juli-August-Ausgabe: 15.06.2017, 08:00 Uhr

Die Ausgaben erscheinen jeweils am letzten Freitag im  
Vormonat.

Das Redaktionsteam behält sich vor, eingegangene Beiträge  
zu kürzen oder ganz zu streichen.

Inserate sind gegen Gebühr möglich.

### Impressum:

Herausgeber: Einwohnergemeinde Duggingen

Internet: [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch)

E-Mail-Adresse: [redaktion@duggingen.bl.ch](mailto:redaktion@duggingen.bl.ch)

Verantwortlich: Christian Friedli

Gestaltung und Druck:

KURT FANKHAUSER AG, Buch- und Offsetdruck, Basel

Fotos: zVg / [www.duggingen.ch](http://www.duggingen.ch), Vereine



KURT FANKHAUSER AG  
FRIEDENSGASSE 52  
4056 BASEL

Tel. 061 381 50 06  
Fax 061 381 50 05  
[info@fankhauserdruck.ch](mailto:info@fankhauserdruck.ch)

**Wir drucken gerne für Sie,  
Sie merken das.**

Kuverts  
Briefbogen  
Visitenkarten  
Adressieren  
Broschüren  
Garnituren  
Blocks  
Flyer  
Grafik  
Digitale  
Folienprägung  
Laminage

für alle Drucksachen, aus der Region

[www.fankhauserdruck.ch](http://www.fankhauserdruck.ch)